BONZI® UND PRIMO MAXX® II –

DAS DREAM-TEAM FÜR KOMPAKTE POINSETTIEN

Bei stark wachsenden Poinsettien-Sorten sind Hemmstoffbehandlungen oft unerlässlich. Dadurch wird eine gute Blattgarnierung im unteren Bereich und ein kompakter Wuchs erzeugt. Auch die Gefahr von Triebbruch wird durch Einsatz von Wachstumsregulatoren reduziert.

In vielen Versuchen haben sich Spritzfolgen von zuerst **Primo Maxx* II** oder alternativ zugelassenen Hemmstoffen gefolgt von Bonzi bewährt.

Um einen stabilen und kompakten Wuchs zu erzielen, können die ersten Hemmbehandlungen nach dem Stutzen, wenn der Neuaustrieb 1–2 cm groß ist, mit dem Wachstumsregulator **Primo Maxx II** (2,4 l/ha in 100 ml/m² Wasser) durchgeführt werden. Dies fördert Austrieb aller ruhenden Augen, Verzweigung und Wurzelbildung. **Primo Maxx II** kann zweimal bis max. 3–4 Wochen vor dem Kurztag in Woche 37 angewendet wenden, ein späterer Einsatz kann zum Verblassen der Brakteen roter Sorten führen.

PRODUKTPROFIL PRIMO MAXX II*

Wirkstoff	103,5 g/l Trinexapac-ethyl,116 g/l als Ethylester
Formulierung	Micro-Emulsion
Wirkmechanismus	Gibberellin-Biosynthese-Inhibitor
Wirkungsweise	Hemmung des Längenwachstums, Förderung von Verzweigung und Wurzelbildung
Wirkstoffaufnahme	über alle grünen Pflanzenteile
Wirkstoffverteilung	akropetal systemische Verteilung
Aufwandmenge	2,4 l/ha in 1000 l Wasser/ha
Anzahl Applikationen	Max. 2 Anwendungen im Abstand von 7–10 Tagen
Anwendungszeitpunkt	in Poinsettien bis Woche 37 (3–4 Wochen vor dem Kurztag)
Kulturen	Einsatz im Zierpflanzenbau unter Glas und im Freiland

* Genehmigung nach Artikel 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009

Der Wirkstoff Trinexapac wird schnell über die grünen Pflanzenteile in die Pflanze aufgenommen und akropetal in das meristematisch aktive Gewebe transportiert. Die Wirkung ist temperaturunabhängig, eine Applikation ist zwischen 10–25 °C problemlos möglich. Maximal zwei Anwendungen von **Primo Maxx II** im Abstand von 7–10 Tagen sind zugelassen.

syngenta®

Folgebehandlungen mit **Bonzi** richten sich nach dem Zuwachs (ein- bis zweimal pro Woche) und sollten spätestens in der ersten Kurztagswoche (Anfang Oktober) enden, um einen negativen Einfluß auf die Brakteengröße zu verhindern.

Durch den Einsatz von **Bonzi** werden frühe Stadien der Gibberellin-Biosynthese gehemmt, das führt zu einer schnellen Wirkung und nachhaltigen Einkürzungseffekten. Die Wirkung ist schnell erkennbar und hält mehrere Tage an. Kürzere Internodien und eine intensivere Brakteen-Ausfärbung sind die Folgen.

Beide Produkte sind gut verträglich in Poinsettien und hinterlassen keine Spritzflecken auf den Blättern bzw. den Brakteen.

PRODUKTPROFIL BONZI

Wirkstoff	4 g/l Paclobutrazol
Formulierung	Suspensionskonzentrat
Wirkstoffklasse	Triazole
Wirkmechanismus	Hemmung der frühen Gibberellinbiosynthese
Wirkungsweise	Zellstreckung und Zellteilung wird gehemmt und das vegetative Wachstum nachhaltig gebremst. Kürzere Internodien und eine intensivere Brakteen-Ausfärbung sind die Folgen.
Wirkstoffaufnahme und Verteilung	Aufnahme vorwiegend über Triebe, Blattachseln und Wurzeln und Verteilung über den Xylem-Transport in die Triebspitzen.
Aufwandmenge Poinsettien	0,5–1,5 l/ha in max. 1000 l Wasser/ha, Entwicklungsstadium BBCH 12–BBCH 61 ganzjährig
Anzahl Applikationen	max. 10 Applikationen pro Kultur und Jahr, im Abstand von mindestens 3 Tagen
Anwendung	Spritzverfahren im Gewächshaus auf vollständig versiegelten Flächen (NZ113)

EMPFOHLENE AUFWANDMENGEN VON BONZI IN POINSETTIEN

Aufwandmengen von **Bonzi** in Poinsettien richten sich nach der Sorte und den Kulturbedingungen. In der Regel reichen bei mittelstark wachsenden Sorten 0,5 l/ha aus, während stärker wachsende Sorten in der Regel 1 l/ha, in manchen Sorten bis zu 1,5 l/ha benötigen. Die Wasseraufwandmengen liegen generell bei 100 ml Wasser/m², das entspricht 1000 l Wasser/ha. Je nach Kultur und Wachstumsbedingungen kann **Bonzi** ein- bis zweimal pro Woche eingesetzt werden.

PRIMO MAXX II & BONZI - IHRE VORTEILE

- Beide Produkte sind sicher in Poinsettien einsetzbar
- Der frühe Einsatz von Primo maxx II kurz nach dem Stutzen führt zu einer besseren Verzweigung mit einer höheren Anzahl von Trieben
- Der nachfolgende Einsatz von Bonzi bewirkt kürzere Internodien und eine intensivere Brakteenfärbung

TOPFGRÖSSE 12–13 CM; 5–6 BRAKTEEN

Kulturwoche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Blüte															
Hemmung				1–2x Primo Maxx II			Bonzi bis in die 1. KT-Woche								
Temperatur	18–20 °C						17 °C			18–20 °C			16–18 °C		

Syngenta Agro GmbH
Lindleystraße 8 D
60314 Frankfurt am Main
www.syngenta.de

BeratungsCenter
0800/32 40 275 (gebührenfrei)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der Syngenta Verkaufsware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand Juli 2022

® = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft
* genehmigt nach §18a PflSchG. (alt) bzw. Art. 51 Verordnung (EG). Hinweise zu dieser Anwendung in der Gebrauchsanleitung unbedingt beachten.